

**Antwort der Verwaltung
Vorlage Nr.: 20200631**

Status: öffentlich

Datum: 05.03.2020

Verfasser/in: Dannehl, Ulf

Fachbereich: Referat des Oberbürgermeisters für gesamtstädtische Angelegenheiten

Bezeichnung der Vorlage:

Bisher tatsächlich geschaffene Arbeitsplätze auf dem ehemaligen Opel-Gelände

Bezug:

Anfrage der Fraktion Soziale Liste im Rat in der Sitzung des Rates am 30.01.2020, TOP Ö 4.3, Vorlagen-Nr. 20200275

Beratungsfolge:

Gremien:

Rat

Sitzungstermin:

12.03.2020

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der og. Sitzung wurde von der Fraktion Soziale Liste im Rat folgende Anfrage gestellt:

„Bisher tatsächlich geschaffene Arbeitsplätze auf dem ehemaligen Opel-Gelände (Mark 51/7) Die Entwicklung auf dem früheren Opel-Gelände in Laer findet in der Öffentlichkeit berechtigter Weise viel Beachtung. Vergessen wird bei den Betrachtungen aber immer wieder, dass erst der jahrelange Kampf der Opel-Belegschaft zwar das Werk nicht erhalten werden konnte, aber immerhin erreicht wurde, dass Opel keine Industriebrache hinterlassen konnte. Dieser große Kampf und seine große öffentliche Beachtung schufen erst die Voraussetzungen, dass der rasche Abbau der Werkshallen und das Aufbereiten der Flächen in diesem Tempo ermöglicht wurden. Immerhin wurde dem Konzern GM/ Opel erheblich finanzielle Mittel abgerungen, eine jahrzehntelange Industriebrache konnte verhindert werden. In der „Erfolgsgeschichte“ wird jetzt berichtet 6.000 Arbeitsplätze werden auf dem Gelände geschaffen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Soziale Liste an:

1. *Wie hoch ist die Anzahl der versicherungspflichtigen Arbeitsplätze, die zum Stichtag 1. Januar 2020 auf dem Gelände Mark 51/7 geschaffen worden sind?*
2. *Welche Firmen mit wieviel Arbeitsplätzen haben sich zum Stichtag 1. Januar 2020 angesiedelt?*
3. *Mit welchen Firmen wurden Verträge über ihre Ansiedlung zu welchen Zeitpunkten geschlossen?*
4. *Bei welchen Firmen mit wieviel Arbeitsplätzen handelt es sich um keine Neuansiedlung, sondern um Betriebsverlagerungen?*
5. *Mit welchen Einrichtungen der Ruhr-Universität wurden Verträge der zur Ansiedlung auf dem Gelände von Mark 51/7 geschlossen? Wie viel neue Arbeitsplätze wollen diese bis wann schaffen?*
6. *Wie ist der Stand in Sachen des alten Opel-Warenverteilagers in Bochum-Werne? Ist*

mit der Freizehung des Geländes und eine Konzentration auf das (neue) PSA/Opel Warenverteilzentrum in Langendreer zu rechnen?“

In Abstimmung mit der Bochumer Wirtschaftsentwicklung antwortet die Verwaltung wie folgt:

1. Wie hoch ist die Anzahl der versicherungspflichtigen Arbeitsplätze, die zum Stichtag 1. Januar 2020 auf dem Gelände Mark 51/7 geschaffen worden sind?

Zum Zeitpunkt 28. Februar 2020 sind ca. 420 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte auf MARK 51°7 beschäftigt (Office 51°7). Dazu kommen derzeit sozialversicherungspflichtige Beschäftigte bei DHL, über die uns keine konkrete Zahl vorliegt (siehe Antwort 2).

2. Welche Firmen mit wieviel Arbeitsplätzen haben sich zum Stichtag 1. Januar 2020 angesiedelt?

Im office 51°7 – Investor Harpen Immobilien GmbH – haben die Unternehmen (Goldbeck, eggheads und Avea) Bürofläche angemietet. Das Gebäude ist komplett vermietet und im Januar 2018 in Betrieb

DHL hat seinen Betrieb offiziell im November 2019 aufgenommen. Das Unternehmen nennt keine aktuellen Zahlen zum Beschäftigungstand, bestätigt allerdings bis zum Jahresende 2020 die zugesagten 600 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze geschaffen zu haben.

3. Mit welchen Firmen wurden Verträge über ihre Ansiedlung zu welchen Zeitpunkten geschlossen?

- Januar 2016 / Deutsche Post / DHL – Investor und Betreiber
- Juli 2016 / Investor Harpen Immobilien GmbH / Bürogebäude: office 51°7
- September 2016 / Investor: O-Werk Bochum Verwaltung GmbH & Co. KG / Gebäude: O-Werk (ehemaliges Opel) Verwaltungsgebäude / zukünftige Mieter: Institute der RUB & babymarkt.de
- September 2017 / Dekra – Investor & Betreiber
- Juni 2018 / Investor & Betreiber: SV Campusimmobilien
- August 2018 / Investor Harpen Immobilien GmbH / Bürogebäude: office 51°7 – Zwilling / Mieter: SCISYS
- Oktober 2018 / Investor & Betreiber ETAS / ESCRYPT (Bosch-Gruppe)
- November 2018 / Investor BLB-NRW – Betreiber Ruhr-Universität Bochum – Institut ZESS
- Dezember 2018 / Investor Panattoni Deutschland GmbH / Mieter: Faiveley –Wabtec
- Dezember 2018 / Investor: Landmarken AG / Bürogebäude
- Oktober 2019 7 Investor: BLB-NRW – Betreiber: Ruhr-Universität Bochum – Institut THINK

4. Bei welchen Firmen mit wieviel Arbeitsplätzen handelt es sich um keine Neuansiedlung, sondern um Betriebsverlagerungen?

- Bei der DHL, babymarkt.de und Faiveley/Wabtec handelt es sich um eine Neuansiedlungen
- Bei den anderen genannten Betreibern / Mietern handelt es sich um Betriebsverlagerungen, vornehmlich begründet mit einer Ausdehnung der Geschäftstätigkeit.

5. Mit welchen Einrichtungen der Ruhr-Universität wurden Verträge der zur Ansiedlung auf dem Gelände von Mark 51/7 geschlossen? Wie viel neue Arbeitsplätze wollen diese bis wann schaffen?

- Institut ZESS ca. 60 Mitarbeiter – Bezug in 2021 / 2022

- Institut THINK ca. 60 Mitarbeiter – Bezug spätestens 2024
- RUB als Mieter im O-WERK ca. 300 Mitarbeiter – Bezug 2020

6. Wie ist der Stand in Sachen des alten Opel-Warenverteilagers in Bochum-Werne? Ist mit der Freiziehung des Geländes und eine Konzentration auf das(neue) PSA/Opel Warenverteilzentrum in Langendreer zu rechnen?

- das in Bochum Werne (Auf den Holln) angemietete Teilelager wurde in 2018 in das Warenverteilzentrum in Bochum Langendreer integriert und der Standort wurde entsprechend aufgelöst.
- das ebenfalls angemietete Teilelager in Bochum Riemke wird nach wie vor betrieben

Anlagen: